

**A1-105** Inhaltliches Stichpunkt Papier zum Grundsatzprogramm - Schwerpunkt Bodenpolitik  
(Planungs-, Bau- und Wohnungspolitik)

Antragsteller\*in: Daniela Wagner

## Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 105 bis 113:

~~Das besondere Problem unserer Partei ist, dass wir sehr diffus in unserer sozio-ökonomischen Grundhaltung sind. Die Spanne reicht von entschiedenen Wachstumskritikern bis zu ebenso entschiedenen Anhängern der globalen Kapitalverwertung, die es nur für die ökologische Modernisierung zu gewinnen gilt. Parteien brauchen aber eine für die Bürger\*innen klar erkennbare sozio-ökonomische DNA. Eine ökologische DNA allein reicht nicht aus. Nachhaltigkeit muss ökonomisch, sozial und ökologisch buchstabiert werden. Hier fehlt uns die Erkennbarkeit. Das werden wir angehen müssen, wollen wir in breiteren Schichten der Bevölkerung Fuß fassen.~~

Als Partei brauchen wir eine für die Bürger\*innen klar erkennbare sozio-ökonomische Position. Ökologie als Alleinstellungsmerkmal reicht nicht aus. Nachhaltigkeit muss ökonomisch, sozial und ökologisch durchbuchstabiert werden. Das werden wir angehen müssen, wollen wir in breiteren Schichten der Bevölkerung Fuß fassen.

## Begründung

Insgesamt hat der Absatz zu diffus und wurde daher sprachlich geglättet.

Weiterhin ist anzumerken, dass eine Partei keine DNA - bis auf ihre Mitglieder - sondern Positionen oder Standpunkte hat.

Auch ist angesichts der zunehmenden Verwendung biologisierender Begrifflichkeiten in der politischen Debatte - nicht zuletzt aufgrund des Aufstiegs der AfD - von eben solchen Begriffen Abstand zu nehmen.